



Humboldt-Gymnasium

Ablauf des Abiturs 2021 – Informationen zur 5. Prüfungskomponente



Agenda

- Nomenklatur – eine Lesehilfe
- Belegverpflichtung vs. Einbringverpflichtung
- Abiturprüfungen
- 5. Prüfungskomponente
- Halbzeit: Was tun, wenn Ausfälle drohen?
- Formulare, Formulare
- Domum, dulce domum (pagina domestica*)
- De jure
- Termine

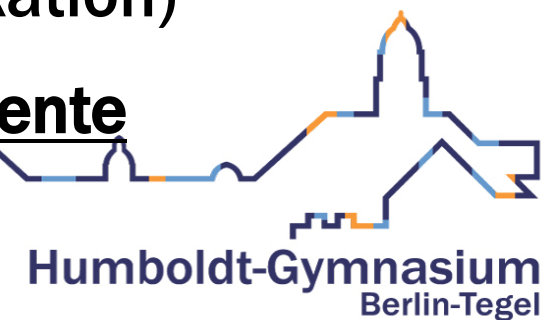
*pons-Übersetzer



Humboldt-Gymnasium
Berlin-Tegel

Nomenklatur – eine Lesehilfe

- Halbjahr = Semester Q1, Q2, Q3, Q4
- 11. Klasse = E-Phase an der ISS
- 3 Aufgabenfelder:
 - AF 1: sprachlich-künstlerisch-musisch
 - AF 2: gesellschaftswissenschaftlich
 - AF 3: naturwissenschaftlich
- **Belegverpflichtung vs. Einbringverpflichtung**
- Kurs – Kursnote – Ausfall (max. 4 GK, 2 LK in Gesamtqualifikation)
- Prüfungen: vier Prüfungfächer und eine 5. Prüfungkomponente



Belegverpflichtung – Das steht fest!

1. LK	2. LK	3. PF	4. PF	5. PK	Prüfungen
-------	-------	-------	-------	-------	-----------

1. PF bis 4. PF je 4x

5. PK 4x

AF 1: sprachlich-literarisch-künstlerisch

Deutsch, Englisch, Latein, Französisch, Musik, Kunst

Chinesisch (GK)
Darstellendes Spiel

4x De, 4x eine Fs, 2x Mu/Ku/Ds

AF 2: gesellschaftswissenschaftlich

4x Ge + Pw3/4

oder

4x Ge + 4x AF2

Politikwiss., Philosophie,
Geschichte, Geografie,
Wirtschaftswissenschaft

oder

4x Pw/Ek/Ww/PI

+

Ge3/4

AF 3: mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch

Mathematik, Physik, Chemie, Informatik,
Biologie

4x Ma, 4x Ch/Ph oder 4x Bi + 2x Ch/Ph

4x Sp

Sport

Prüf.: 4x Sp + 2x

Theorie



Gymnasium
Berlin-Tegel

Belegverpflichtung – Das entscheidest ggf. du!

- insges. 40 Kurse (darunter 8 LK) bzw. bei 3 LK insges. 37 Kurse
- „Auffüllen“ nach schulrechtlichen Vorgaben (vgl. durchgängige FS), Begabungen, taktischem Kalkül (vgl. Abiturdurchschnitt) etc.



Einbringverpflichtung – Das steht fest!

1. LK	2. LK	3. PF	4. PF	5. PK	Prüfungen
-------	-------	-------	-------	-------	-----------

1. PF bis 4. PF je 4x

5. PK 4x **das letzte Semester**

AF 1: sprachlich-literarisch-künstlerisch

Deutsch, Englisch, Latein, Musik, Kunst Chinesisch Darstellendes Spiel
Französisch

4x De, 4x eine Fs, 2x Mu/Ku/Ds

AF 2: gesellschaftswissenschaftlich

4x Ge + Pw3/4

oder

4x Ge + 4x AF2

Politikwiss., Philosophie,
Geschichte, Geografie,
Wirtschaftswissenschaft

oder

4x Pw/Ek/Ww/PI

+

Ge3/4

Sp Prüf.:
3x Praxis + 1x
Theorie

AF 3: mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch

Mathematik, Physik, Chemie, Informatik
Biologie

4x Ma, 4x Ch/Ph oder 4x Bi + 2x Ch/Ph

4x Sp
Sport
Prüf.: 4x Sp + 2x
Theorie



Einbringverpflichtung – Hier entscheidest du ggf. mit!

- **insges. 32 Kurse**
 - darunter 8 LK (bei 3 LK = 1. und 2. PF)
 - 24 GK (bei 3 LK auch LK möglich, der nicht 1. o. 2 PF ist)
- **bestmöglicher Abiturdurchschnitt = Entscheidungskriterium**
- **gemeinsames Berechnen der Gesamtqualifikation**



Was brauche ich?

- **Kurse mit Einbringpflicht mit guten Noten (darunter 8 LK)**
- **24 Grundkurse mit guten Noten**
- **Möglichkeit Prüfungsfächer zu wechseln?**
- **Referenzfach für die 5. PK (letztes Semester mit guter Note!)**
- **Bezugsfach für die 5. PK (2 Semester belegen!)**



Was brauche ich nicht?

- 8 bzw. 5 Kurse sind überflüssig für das Abitur (nicht bei einer Bewerbung)



Abiturprüfungen

1. LK	2. LK	3. PF	4. PF	5. PK
schriftlich	schriftlich	schriftlich	mündlich	Präsentation+ schriftl. Ausarbeitung + Prüfungsgespräch
+ evtl. mündlich	+ evtl. mündlich	+ evtl. mündlich		<u>oder</u> BLL+ Kolloquium



Einschränkung für PF und 5. PK

1. LK	2. LK	3. PF	4. PF	5. PK	Prüfungen
-------	-------	-------	-------	-------	-----------

Deu, FS,
Ma, Nawi

zwei aus Mathematik, Deutsch, Fremdsprache (En, La, Fr, Cn)
in den Prüfungsfächern (1. - 4.)

Musik, Kunst, DS, Sport
höchstens ein Mal
im 3. und 4. Prüfungsfach

Prüfungsfächer vorher schon in
Klasse 10 besucht

jedes Aufgabenfeld mindestens ein Mal
in den Prüfungen (1. - 5.)

De oder Ma
ist dabei

~~Ma, Ku, Fr, Sp, Ge~~
~~Ma, Fr, Ku, Sp, Ge~~

Ww, In, Fr, Cn



Festlegungen der Prüfungsfächer

- Festlegung des 1., 2. und 3. PF Anfang Q3 per Abfrage.
 - ✓ 1. LK → 1. PF und
2. LK → 2. PF
 - ? Wenn Tausch, dann Regeln beachten!
- Festlegung des 4. PF (und Prüfungssemesters) Anfang Q4 per Abfrage.
- Festlegung der Prüfungssemester für weitere mündliche Prüfungen Anfang Q4 per Abfrage (1.-3. PF).
- Festlegung Referenz- und Bezugsfach 5. PK:
 - ❖ BLL: Q2
 - ❖ Präsentationsprüfung: Q3



5. PK: BLL vs. Präsentationsprüfung

	BLL	PRS
Fach	auch Prüfungsfach	<u>weiteres</u> Fach
Präsentation	Kurzvortrag + Kolloquium = 20 min → pro zusätzl. Prüfling: + 5 min	Präsentation + Prüfungsgespräch = 20 min Vortrag + 10 min Gespräch → pro zusätzl. Prüfling: + 10 min
Schriftliche Arbeit	20 Seiten, Eigenständigkeitserklärung, Beratungsprotokoll	max. 5 Seiten zuzügl Deckblatt, (vgl. Handout: Bestandteile schriftliche Ausarbeitung), Beratungsprotokoll
Dokumentation	CD mit Präsentation und allen nicht gedruckten Quellen und Quellenverzeichnis	
Gruppen	Individuelleistung kennzeichnen	
Note	BLL : Kolloquium = 3 : 1	Präsentation : schriftl. Ausarbeitung : Prüfungsgespräch = 2 : 1 : 1

5. PK: Referenzfach und Bezugsfach

REFERENZFACH	BEZUGSFACH
<ul style="list-style-type: none">Fach mit inhaltlichem <u>Prüfungsschwerpunkt!!!</u>	<ul style="list-style-type: none"><u>Bezüge</u> zu einem 2. Fach müssen erkennbar sein
<ul style="list-style-type: none">ab Q-Phase 4 Semester durchgängig belegt	<ul style="list-style-type: none">in Q-Phase 2 Semester belegtdarf schon Prüfungsfach sein
<ul style="list-style-type: none">BLL: darf Fach sein, das schon PF istPRS: darf kein Fach sein, das PF ist	<ul style="list-style-type: none">darf Fach sein, das schon PF ist
<ul style="list-style-type: none">letztes Semester = Einbringpflicht	<ul style="list-style-type: none">keine Einbringpflicht <u>weil</u> Bezugsfach (ggf. wg. anderer Regeln)
<ul style="list-style-type: none">Wahlprüfer*in!	<ul style="list-style-type: none">2. Prüfer wird benannt



5. PK: Themenwahl

Thema aus ...

... dem Unterricht des Referenzfaches.

... dem Seminarkurs.

(Referenz**fach** wählen!)

... der Arbeit zu einem Wettbewerb

(Referenz**fach** wählen!)



Thema und Leitfrage – genehmigungsfähig?

- + Die Olympischen Spiele 2008 in China – nur ein Großereignis der Sportwelt oder Bühne der Politik?
- + Hot-Spot-Vulkane in der Eifel – Leben wir in Deutschland auf einem Pulverfass? Geochemische Untersuchungen zum Vulkanismus in Deutschland
- Die Geschichte der Kunststoffe
- Der schwarze Tod – Pest oder Ebola?

- zu realisierendes
Forschungsvorhaben
- wirkliche Forscherfrage: AFB 3!

Inhalte

- 1) wissenschaftspropädeutische Behandlung: Beantwortung der Leitfrage
- 2) Darlegung der Vorgehensweise (reflektierte Methodik)
- 3) Einbindung in die restliche wissenschaftliche Welt (Quellenstudium)
- 4) Eigenleistung (Urteil)
- 5) klarer Bezug zu einem weiteren Fach



5. PK: Prüfer*in

- Prüferwahl (Referenzfach): d.h. muss nicht der eigene Lehrer sein!
- Prüfer*in unterrichtet das Fach
- Prüfer*in hat die Kapazitäten (bspw. Ablehnung wegen zu vieler Prüfungen, auch MSA!)
- Prüfer*in bespricht mit Prüfling im Vorfeld das Thema und akzeptiert es (Ablehnung möglich, wenn bspw. fachlich ungeeignet)



5. PK Online-Anmeldung

- Anmelde Daten (inkl. Passwort) wird an eure IServ-Emailadresse verschickt
- Ansprechpartner bei Verlust der Zugangsdaten: Lars Pelz, Jana Hoffmann, Hans-Jürgen Werner

Voraussetzung: **Mail-Adresse**, verantwortlich:
Mail-Adresse: Wiederholung:

Voraussetzung: **Bezugsfach wählen**, verantwortlich:
Referenzfach: PL, Bezugsfach: MA

Voraussetzung: **Prüfungsinformationen angeben**, verantwortlich:

Thema: Die Existenzweise der Mathematik

Leitfrage: Was ist die Existenzweise mathematischer Objekte? Diskutiert anhand der Positionen des Platonismus und des Formalismus.

Voraussetzung: **Konzept erstellen**, verantwortlich: **Lea Japke**

Interesse am Thema: Da ich Mathematik stets als wahre Gegebenheit ansah, welche sich mir nach Erklärungen selbst erschließt, finde ich es spannend genau diese Annahme zu hinterfragen.

Material: Literatur über den Platonismus/ Formalismus/ mathematische Philosophien vorwiegend Hilbert und Gödel in Büchern aus der Bibliothek bzw Texte aus dem Internet

fachübergreifender Aspekt: Es wird der Wahrheitsgehalt jeglicher mathematischen Rechnung diskutiert.

Abstract: Ich werde beide Positionen mithilfe verschiedener Quellen beschreiben sowie den Widerspruch zwischen den Positionen und mich am Ende selbst positionieren.

Voraussetzung: **Annahme der Prüfung**, verantwortlich: **Jörg Freier**

Voraussetzung: **Fachleiter Referenzfach**, verantwortlich: **Jörg Freier**

Voraussetzung: **Fachleiter Bezugsfach**, verantwortlich: **Dominique Barthel**

Voraussetzung: **Schulleiter**, verantwortlich: **Jörg Kayser**

Online-Anmeldung

Voraussetzung: **Mail-Adresse**, verantwortlich:

Mail-Adresse:

Wiederholung:

Eintragen

Zurücksetzen



Humboldt-Gymnasium
Berlin-Tegel

Online-Anmeldung

Voraussetzung: **Bezugsfach wählen**, verantwortlich:

Referenzfach: **PL**, Bezugsfach: **MA**

Zurücksetzen



Online-Anmeldung

Voraussetzung: **Prüfungsinformationen angeben**, verantwortlich:

Thema: Die Existenzweise der Mathematik

Leitfrage: Was ist die Existenzweise mathematischer Objekte? Diskutiert anhand der Positionen des Platonismus und des Formalismus.



Humboldt-Gymnasium
Berlin-Tegel

Online-Anmeldung

Voraussetzung: **Konzept erstellen**, verantwortlich:

Interesse am Thema	Da ich Mathematik stets als wahre Gegebenheit ansah, welche sich mir nach Erklärungen selbst erschließt, finde ich es spannend genau diese Annahme zu hinterfragen.
Material	Literatur über den Platonismus/ Formalismus/ mathematische Philosophiennvorwiegend Hilbert und GödelnnBücher aus der Bibliothek bzw Texte aus dem Internet
fachübergreifender Aspekt	Es wird der Wahrheitsgehalt jeglicher mathematischen Rechnung diskutiert.
Abstract	Ich werde beide Positionen mithilfe verschiedener Quellen beschreiben sowie den Widerspruch zwischen den Positionen und mich am Ende selbst positionieren.



Online-Anmeldung

Voraussetzung: **Annahme der Prüfung**, verantwortlich: **Jörg Freier**

Zurücksetzen

Voraussetzung: **Fachleiter Referenzfach**, verantwortlich: **Jörg Freier**

Zurücksetzen

Voraussetzung: **Fachleiter Bezugsfach**, verantwortlich: **Dominique Barthel**

Zurücksetzen

Voraussetzung: **Schulleiter**, verantwortlich: **Jörg Kayser**

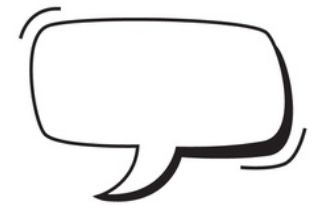
Zurücksetzen



Online-Anmeldung: digitale und analoge Kommunikation



Reden hilft.
Mal kurz reden,
hilft auch.



5. PK: Was wäre wenn? (Bitte nicht!)

- ... ich eine BLL machen will und am Ende von Q2 keinen genehmigungsfähigen Antrag vorgelegt habe?
 - Wechsel zu PRS
- ... ich für die PRS bis zum Ende von Q3 keinen genehmigungsfähigen Antrag vorgelegt habe?
 - Oko weisen (ggf.) Referenzfach, Bezugsfach, Thema, Leitfrage, Prüfer*in zu, Eltern minderjähriger Prüflinge werden informiert
 - Frage der problematischen Antragsphase könnte Thema des Prüfungsgespräch werden



5. PK: Beratung

- mind. 2 Beratungen Pflicht
- Konsultations(halb)tage: BLL: 23.-25. März
PRS: 18.-20. Mai
- Initiative für Beratung geht vom Prüfling aus!
- Beratungstermine sind vom Prüfling in schuleigenem Protokoll zu dokumentieren
- Beratungsphase endet 2 Wochen vor Prüfung
- Es gilt das Wort des Prüfers!

5. PRÜFUNGSKOMPONENTE – BERATUNGSPROTOKOLL FÜR DIE PRÄSENTATIONSPRÜFUNG

Prüfling / Prüflinge	
Referenzfach	
Prüfer / Prüferin	
Bezugsfach	

Thema der Präsentationsprüfung: _____

Leitfrage: _____

Dieses Protokoll ist vom Prüfling zu führen und mit der schriftlichen Ausarbeitung abzugeben!

Die direkte Übergabe der schriftlichen Ausarbeitung (ein gedrucktes Exemplar) an den Prüfer/ die Prüferin ist verabredet für

(Datum, Uhrzeit, Ort) _____

Datum der Beratung	Schwerpunkte der Beratung	Unterschrift Prüfling/e	Unterschrift Prüfer*in

5. PK: Beratung

	„Hinweise, Empfehlungen, Denkanstöße“	In Abgrenzung zu...
1	<u>Unterstützung</u> bei Eingrenzung des zu untersuchenden Sachgegenstandes	Definieren des Sachgegenstandes durch Prüfer
2	<u>Hilfestellung</u> beim Formulieren der Leitfrage (bspw. Präzisierung, Impulse für tragfähige Urteilskategorien)	Vorgeben der Leitfrage
3	<u>Hinweise</u> für die Suche nach zentralen Quellen	Vorgeben einer detaillierten Quellenauswahl
4	<u>Empfehlungen</u> zum Arbeitsprozess (erste Schritte, Zeitplan etc.)	Erstellen eines Arbeitsplanes
5	<u>Denkanstöße</u> zur Strukturierung der fachlichen Ausführungen	Prüfung der Präsentation/BLL, der Feingliederung und des Urteils
6	bei Bedarf <u>Informationen und Impulse</u> zur Anfertigung der schriftlichen Ausarbeitung (PRS)	Korrektur der schriftlichen Ausarbeitung (PRS)
7	<u>Hinweise</u> zum möglichen Rahmen des Prüfungsgesprächs (bspw. fachlich: Anknüpfungspunkte aus Quellenverzeichnis, aktueller Bezug; methodisch: Darstellungsform)	Nennen von konkreten Fragen
8	<u>Hinweis</u> auf Schwerpunkte der Bewertung	

5. PK: Bewertung

- Gewichtung der Teilnoten
 - BLL: schriftliche Ausarbeitung : Kolloquium = 3 : 1
 - PRS: Präsentation : schriftliche Ausarbeitung : Prüfungsgespräch = 2 : 1 : 1
- Bewertungskriterien gemäß Protokollen SenBJF (siehe Homepage)
- Noten nach Prüfungsdurchlauf bekanntgegeben

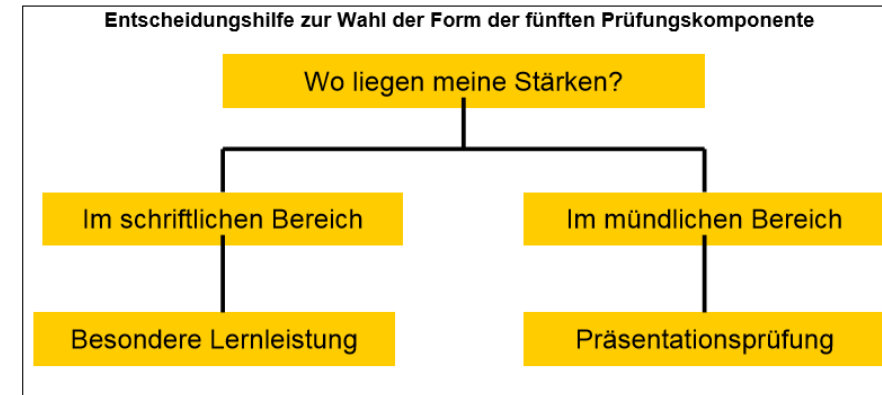


Copio ergo sum? Cogito ergo sum!



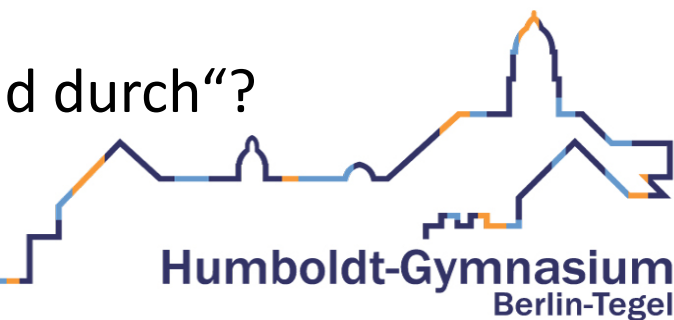
5. PK: Was habe ich als nächstes zu tun?

- Entscheidung: BLL oder PRS in der 5. PK?
- Entscheidung: Einzel- oder Gruppenprüfung?
- Entscheidung für Referenz- und Bezugsfach
- Vorüberlegung: Welches Thema und welche Leitfrage kommen in Frage?
- Prüfer*in suchen (Konkurrenz MSA!)



Halbzeit: Was tun, wenn Ausfälle drohen?

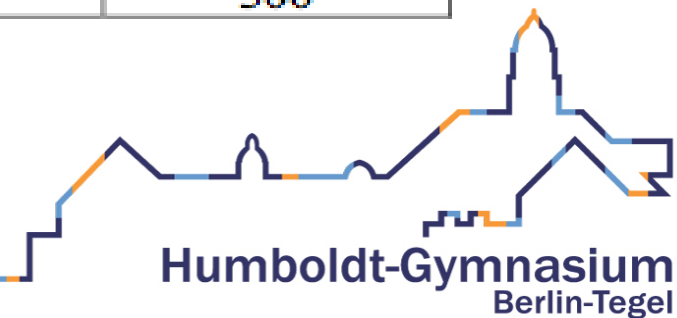
- Überprüfung: Werden die Noten benötigt? (vgl. Einbring- vs. Belegverpflichtung)
- Kommunikation suchen und Unterstützung aktivieren:
 - ✓ Fr. Hoffmann und Hr. Werner (Laufbahnberatung, ggf. Änderung Kurswahl)
 - ✓ Hr. Mücke (Unterstützungsmöglichkeit Lerncoaching, j.muecke@humboldtschule-berlin.eu)
 - ✓ Frau Magnus (Beratung Studium und Beruf, s.magnus@humboldtschule-berlin.eu)
 - ✓ Schulsozialarbeit (Unterstützung „Abistress“, Schuldistanz, Herz ausschütten, s.anderssohn@humboldtschule-berlin.eu)
 - ✓ Rücksprache mit Lehrer*innen, Tutor*in, Eltern, Freund*innen ...
- Entscheidung: Rücktritt, Fachhochschulreife oder „Augen zu und durch“?



Halbzeit: Lohnt ein Rücktritt?

1. LK	2. LK	3. PF	4. PF	5. PK	Prüfungen
-------	-------	-------	-------	-------	-----------

Durchschnitts- note	Punkte	Durchschnitts- note	Punkte	Durchschnitts- note	Punkte
1,0	900 – 823	2,0	660 – 643	3,0	480 – 463
1,1	822 – 805	2,1	642 – 625	3,1	462 – 445
1,2	804 – 787	2,2	624 – 607	3,2	444 – 427
1,3	786 – 769	2,3	606 – 589	3,3	426 – 409
1,4	768 – 751	2,4	588 – 571	3,4	408 – 391
1,5	750 – 733	2,5	570 – 553	3,5	390 – 373
1,6	732 – 715	2,6	552 – 535	3,6	372 – 355
1,7	714 – 697	2,7	534 – 517	3,7	354 – 337
1,8	696 – 679	2,8	516 – 499	3,8	336 – 319
1,9	678 – 661	2,9	498 – 481	3,9	318 – 301
				4,0	300



Halbzeit: freiwilliger Rücktritt?

- Beratung! (nur 1 Rücktritt möglich)
- Antrag an Oberstufenkoordinatoren → mit Begründung!
- Unterschrift Schüler*in + Erziehungsberechtigte(r)
- günstiger Zeitpunkt: nach Kenntnis der Noten und vor Semesterende



Formulare, Formulare

- Was ist wichtig bei den Formularen?
- Der Weg des Formulars
- Wenn ich ein Formular verloren habe?



Formulare, Formulare

Was ist wichtig bei den Formularen?

→ Oberstufenkoordinatoren:

- schnelle Bearbeitbarkeit
- in der Regel: Änderungen eintragen

→ für den Prüfling

- alle wichtigen Informationen
- fristgemäße Abgabe
- Falsches und Fehlendes wird gem. VO-GO und AV Prüf. ergänzt



Formulare, Formulare

Der Weg eines Formulars

- Oberstufenkoordinatoren → (Ankündigung im DSB) → Tutor*in/Prüfer*in → Tutand*in/Prüfling → Oberstufenkoordination (Fach im Lehrerzimmer) oder Fr. Hoffmann bzw. Hrn. Werner (Postfach im Sekretariat)
- Dauer 1 bis 2 Wochen



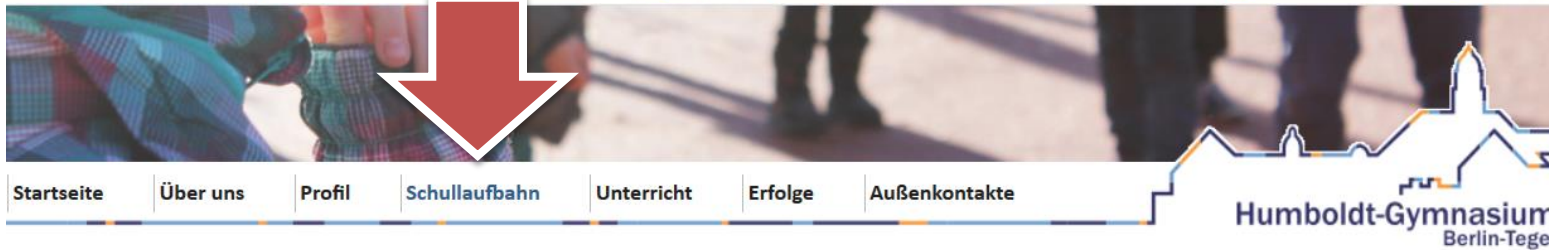
Formulare, Formulare

Wenn ich ein Formular verloren habe?

- ... wenn Tutor*in/Prüfer*in krank → andere Lehrkraft bitten, Formular aus Postfach herauszugeben
- ... wenn selbst krank → Mitschüler*in bitten, Formular zu transportieren oder Fax schicken (notfalls eMail)
- ... Ersatz: handschriftlich abgeben
- ... Download im Internet bzw. Forum IServ



Domum, dulce domum (pagina domestica)



Regelklassen

Schnellernerklassen

Willkommensklasse

Wahlpflichtunterricht

Mittlerer Schulabschluss (MSA)

Oberstufe

Aufnahme

Kurssystem und Abitur

Folien aus der Beratung

Berufs- und Studienorientierung (BSO)

Auslandsaufenthalt

Alternativen zur Gymnasiallaufbahn

Programm zur Berechnung der voraussichtlichen Abiturnote

Rechtsvorschriften

Diese Seite soll ein wenig helfen den Überblick über die anstehenden Schritte zu wahren und verlorene Formulare wieder zu finden. Leider reicht die Zeit oft nicht aus, sofort umfangreich Auskunft zu erteilen. Deshalb habe ich mich entschlossen, diese Seite nach und nach zu füllen, so dass einiges leider vorerst leer bleibt, die jetzt notwendigen Erläuterungen jedoch vorhanden sein sollten. Schritt um Schritt wird sich der Weg zum Abitur besser abzeichnen.

Der direkte Dialog mit den Pädagogischen Koordinatoren ist gewünscht, wobei wir schulintern folgende Aufgabenaufteilung vorgenommen haben. Fragen und Anträge zur Kurswahl bearbeitet Frau Harder, Fragen und Anträge zum Abitur und zum 3. Leistungskurs bearbeite ich.

Hans-Jürgen Werner

Kurswahl im 10. Jahrgang

Das 1. Halbjahr (Q1)

Das 2. Halbjahr (Q2)

Das 3. Halbjahr (Q3)

Das 4. Halbjahr (Q4)

Hinweise, Handreichungen, Muster und Vorschriften zum Abitur

Verschiedene Formulare für das Kurssystem

Oder Informationen zur Fachhochschulreife auf der Seite des Landes Berlin.



De jure

- Berliner Schulgesetz
- Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (VO-GO)
- AV Prüfungen



Termine zur Beantragung der 5. PK – Was steht wann an?

Was?	BLL	PRS
Beratungshalbtage	23.-25 März	18.-20. Mai
Abgabe des online-Antrags durch Prüfling	ab 30. März	bis 4. Sept.
Annahme des online-Antrags durch Prüfer*in	bis 20. April	bis 2. Okt.
Bearbeitung des online-Antrags durch Fachleitungen	bis 11. Mai	bis 26. Okt.
Bearbeitung des online-Antrags durch Schulleiter	bis 1. Juni	bis 13. Nov.
ggf. Amtshandlung Oko/ SL (bspw. Wechsel Prüfungsform, Themenzuweisung)	24.6.2020	18.12.2020

Termine – sonst noch wichtig

- 17. bis 28.8. Festlegung 1.-3. PF
- 17.12.2020 Abgabe der BLL
- 11. bis 22.1.21 Festlegung 4. PF (inkl. Prüfungssemester)
weitere mündliche Prüfungen (1.-3. PF): Prüfungssemester
- um Ostern Prüfungen zur 5. PK
- um Ostern 4. PF
- um Ostern ggf. weitere mündliche Prüfungen (1.-3. PF)



FAQ

Wechsel des Faches/Themas/BLL → PRS (5. PK)

- bis Ende des 3. Semesters im Rahmen der Möglichkeiten

Seminarkurse als Referenz- oder Bezugsfach

- nein

Reicht Prüfungssprache als Bezug?

- nein



FAQ

LISUM
Landesinstitut für
Schule und Beruf
Berlin-Brandenburg

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Wissenschaft | **berlin**



Die fünfte Prüfungskomponente im Abitur
Eine Handreichung

Weitere Informationen?

Die fünfte Prüfungskomponente im Abitur - Handreichung

http://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-bildung/bildungswege/schulabschluss/handreichung_5pk.pdf



Humboldt-Gymnasium
Berlin-Tegel

Noch Fragen?

**Bitte die Stühle
an die Wand!**

**Viel Erfolg!
Ihr schafft das!**



Humboldt-Gymnasium
Berlin-Tegel